

Es war wirklich ein Höhepunkt: Sprung aus 1.500 Meter Höhe in das Coppenbrügger Freibadbecken

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 20. August 2018 um 15:14 Uhr

Das besondere WBNachrichten-Video

Es war wirklich ein Höhepunkt: Sprung aus 1.500 Meter Höhe in das Coppenbrügger Freibadbecken

~~{youtube}P0K3ngUnFr0VyouTube~~ *Lorenz und Veronica Maguire*

Montag 20. August 2018 - Coppenbrügge (wbn). Vom Himmel hoch, da kam er her – der Gast mit

Der „Himmelstaucher“ landete mitsamt Fallschirm in dem Schwimmerbecken und tauchte erst mal unter. Das scheinbare Missgeschick war allerdings so abgesprochen. Denn jetzt konnten sich die DLRG-Rettungsschwimmer in Szene setzen. Eine Dramaturgie nach Thomas Endes Geschmack, dem Mastermind der DLRG Coppenbrügge. Die perfekte Punktlandung entsprach dem hohen Niveau dieser Jubiläumsveranstaltung, bei der die DLRG-Mitglieder mit unglaublicher Leichtigkeit ihre Fähigkeiten im Becken und am Rande vorführten. Fortsetzung von Seite 1

Die Synchronschwimmerinnen des SV Langenhagen '71 und des SV Aegir '09 Hannover fügten sich nahtlos in diese professionelle Inszenierung ein. Perfektes Timing und anmutige Körperbeherrschung sind das Markenzeichen dieser Wassernixen, denen der Auftritt vor großem Publikum sichtbar Spaß bereitet hat.

60 Jahre Freibad Coppenbrügge und 60 Jahre DLRG – beide wissen, was sie aneinander haben. Eine Reihe von Sponsoren haben die Wochenendveranstaltung ermöglicht – auch die Volksbank am Ith hat als örtlicher Finanzdienstleister Flagge gezeigt. Die DLRG hat sich mit ihren Aktivitäten in all den Jahrzehnten gut über Wasser gehalten und sich mit dem legendären Pro-Cent-Schwimmen einen überregionalen Ruf erworben.

Andernorts müssen Bäder aus Kostengründen geschlossen werden – in Coppenbrügge am Ith aber sorgt der Zusammenhalt der Mitglieder und der Rückhalt der Gemeinde für eine Zukunftsperspektive.